

Der letzte unsichtbare Junge: Roman

Von Evan Kuhlman

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #596109 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-18Erscheinungsdatum: 2015-08-18File Name: B012HP9BKA | File size: 29.Mb

Von Evan Kuhlman : Der letzte unsichtbare Junge: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der letzte unsichtbare Junge: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein behrendes Dokument um Abschied und Trauer bei KindernVon Thorsten WiedauSolche Geschichten gehen mir doch nah, obwohl sie fr Kinder gemacht scheinen, denn das Hrbuch DER LETZTE UNSICHTBARE JUNGE von Evan Kuhlman ist schon schwer zu schlucken, immerhin geht es um einen Jungen der seinen Vater verliert und dadurch und durch die Trauer fast sich selbst. Ein beeindruckendes Gedankenexperiment, um etwas so Greifbares wie die Trauer

eines kleinen Jungen - groartig und berhrend zugleich. Man schluckt schwer, wie schwer merkt man je mehr man von der Geschichte DER LETZTE UNSICHTBARE JUNGE von Evan Kuhlman hrt. Je weiter man sich auf den CDs fortbewegt, umso bewegender wird die Geschichte. Finn hat seinen Vater verloren und beginnt sich selbst nicht mehr wahrzunehmen - er geht nicht mehr zur Schule - er verarbeitet den Verlust. Finn beginnt zu verblassen, vielleicht stirbt er ja auch, dann knnte er wieder mit seinem Vater zusammen sein, oder etwa nicht? Finn denkt, denkt viel - doch ber den Tod seines Vaters will er nicht sprechen - kann er nicht sprechen - am Ende tut er es dann doch. Sehr behutsam und berhrend vorgelesen von Ludwig Treppe, dem man den kleinen Jungen ohne es zu bedenken auch abkauft. Ein kleines Meisterwerk zu einem sehr, sehr schweren Thema. Empfehlenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist mehr drin als drauf steht! Von Wolfgang Das Hrbuch habe ich als Empfehlung aus irgendeiner Zeitschrift und es sprach mich direkt an. Ein paar Rezensionen angelesen und es stand schon vorher fest, dass ich es kaufen werde. Ich dachte als Mit-Vierziger, der gerade seinen Vater verloren hat, eine gute Gelegenheit, sich mit dem Verlust eines Elternteils in der Jugend zu verbinden und vielleicht die ein oder andere Trne noch zu weinen. Es ist eine sehr unaufgeregte Geschichte, die Emotionen aus einer leicht nehbaren Distanz betrachtet und befht; ein sehr eigener und passender Stil fr das Thema. Die groe Traurigkeit ist nun bei mir nicht aufgekommen; wahrscheinlich weil ich den Tod meines Vaters vorher schon be- und verarbeitet hatte. Und nebenbei ist eine wunderschne Liebesgeschichte eingeflochten, die mich sehr berhrt hat. Die zeigt wie heilsam Menschen fr uns sind, die einfach nur da sind, sich nicht um unser Drama kmmern und uns gleichzeitig genau so nehmen, wie wir gerade sind. Und ich habe mir manches Mal gewnscht, ach ht ich in meiner fher Jugend eine solche Freundin - einen solchen Engel gehabt. Und damit hebt sich fr mich diese Geschichte ganz unaufflig aus dem Traurigkeitsschlamassel heraus. Einfach schn und berhrend! wulfa alba 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hrbuch Von Vilette Auf drei CDs liest Ludwig Treppe die Geschichte des Jungen Finn auf treffende und sensible Weise. Seine Stimme bleibt immer ein bisschen frhlich, auch wenn Finn gerade von den ernsten Tagen erzht, die er durchmacht. Das liegt unter anderem daran, dass das Buch selbst nie vollkommen im Trbsal versinkt. Das macht es so wertvoll. Zwar verliert Finn ganz pltzlich seinen Vater und in der Folge seine farbige Haar- und Hautfarbe, aber sein Blick ist trotzdem auch nach vorn gerichtet. Er hat es sich nmlich zur Aufgabe gemacht, dass sein Vater nicht vergessen werden darf. Darum erzht er von all den schnen Erlebnissen mit ihm, auch wenn sie damals vielleicht gar nicht als diese registriert wurden. Im Nachhinein ist alles wichtig, um ein angemessenes Bild zu formen. Gleichzeitig wei er, dass sein Vater nicht gewollt htte, dass er nur noch traurig ist. So bedauert Finn zwar, dass die Bonbons, die der Vater ihm mitgebracht hat, langsam zur Neige gehen, aber er will sie auch genieen und so an den Vater denken. Klar hat Finn auch Angst, denn seine "Entfrbung" beunruhigt ihn schon sehr. Wird er vielleicht unsichtbar? Ein Geist? Aber er hat auch Freunde und eine Familie, die zu ihm halten und ihn aufmuntern. Er muss nicht denselben Weg wie sein Vater gehen. Wenn er seine Aufgabe erst einmal zufriedenstellend erflht hat, die Vergangenheit aufgearbeitet und ein angemessenes Bild seines Vaters in sich und den andren etabliert hat, kann er wieder an Farbe gewinnen und einer lebendigen Zukunft in die Augen schauen. Wirklich schn zu hren oder zu lesen fr Kinder ab 10.

Kurzbeschreibung Mein Name ist Finn Garrett und das hier ist meine Geschichte. Es wird darin einiges an Bldsinn geben, jede Menge miese Zeichnungen, einen Fragebogen und ein paar meiner Lieblingserinnerungen. Aber Vorsicht: Manchmal wird die Geschichte ein bisschen traurig werden. Aber von vorn bis hinten traurig wird sie nicht. Der pltzliche Tod seines Vaters verndert das Leben des zwlfjhrigen Finn von einem Tag auf den anderen. Auch uerlich ist dieser groe Verlust sichtbar: Finns Haare verlieren ihre Farbe und er wird jeden Tag ein bisschen blasser. Wird er vielleicht zu einem Geist, um so bei seinem Vater sein zu knnen? All seine Gedanken schreibt Finn in sein Tagebuch und nhert sich so immer mutiger dem schrecklichen Tag, der alles vernderte. Pressestimmen Dieses Buch sprengt mit seiner literarischen Kraft die gngige Kinderliteratur. Sddeutsche Zeitung 07.05.2010 Fantasievoll und berraschend heiter erzht Kuhlman von Trauerbewltigung. Georg Leisten, Stuttgarter Zeitung 04.12.2010 Kurzbeschreibung Mein Name ist Finn Garrett und das hier ist meine Geschichte. Es wird darin einiges an Bldsinn geben, jede Menge miese Zeichnungen, einen Fragebogen und ein paar meiner Lieblingserinnerungen. Aber Vorsicht: Manchmal wird die Geschichte ein bisschen traurig werden. Aber von vorn bis hinten traurig wird sie nicht. Der pltzliche Tod seines Vaters verndert das Leben des zwlfjhrigen Finn von einem Tag auf den anderen. Auch uerlich ist dieser groe Verlust sichtbar: Finns Haare verlieren ihre Farbe und er wird jeden Tag ein bisschen blasser. Wird er vielleicht zu einem Geist, um so bei seinem Vater sein zu knnen? All seine Gedanken schreibt Finn in sein Tagebuch und nhert sich so immer mutiger dem schrecklichen Tag, der alles vernderte.